

Zurich

METROPOLRAUM ZÜRICH

- 21.1 Bevölkerung | **442**
- 21.2 Bodennutzung | **447**
- 21.3 Arbeit und Erwerb | **448**
- 21.9 Wohnungsbestand | **451**
- 21.11 Verkehr | **452**

METHODEN

Das Metropolgebiet wird durch ein einziges Kriterium definiert: Arbeitet mehr als jede/-r zwölfte Beschäftigte (8,33 %) einer Agglomeration in einer bestimmten anderen Agglomeration, dann bilden diese beiden Agglomerationen eine Metropole. Eine Metropole besteht aus einer Kernagglomeration und einer oder mehreren weiteren Agglomerationen. Einer Metropole zugezählt werden ausserdem Städte, die selbst nicht in eine Agglomeration eingebunden sind (isolierte Städte), aber einen Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsenden. (In der Metropole Zürich gilt dies nur für die Stadt Einsiedeln.)

Abgesehen von diesen «Einzelstädten» wird in der Definition nie auf Ebene Gemeinde referiert: Eine Gemeinde wird mit der Agglomeration, der sie angehört, in den Metropolverband aufgenommen, auch wenn aus dieser Gemeinde niemand in die Kernagglomeration pendelt.

Die Definition der Metropole enthält auch keine Regeln, welche die Entstehung eines geschlossenen geografischen Gebietes sicherstellen würden. So ist es durchaus möglich, dass eine Gemeinde vollständig vom Metropolgebiet umschlossen ist, selbst aber nicht zur Metropole gehört. Umgekehrt gibt es Agglomerationen, die zur Metropole gehören, aber keine gemeinsame Grenze mit einer anderen Agglomeration des Metropolgebietes haben.

GLOSSAR

Isolierte Stadt Stadt, die keiner Agglomeration angehört, aber ebenfalls ein Zwölftel der Beschäftigten in die Kernagglomeration entsendet. Synonym wird auch der Begriff «Einzelstadt» verwendet.

Kernagglomeration Zentrale, der Metropole den Namen gebende Agglomeration, in welche die übrigen Agglomerationen und Einzelstädte der Metropole mindestens ein Zwölftel der Beschäftigten zur Arbeit entsenden.

Metropolraum Metropolräume sind funktional eng mit einer Grossagglomeration verflochtene Stadträume (Agglomerationen, isolierte Städte). Kriterium für die Abgrenzung ist der Prozentsatz der Wegpendelnden aus den peripheren Agglomerationen und isolierten Städten in die Kernagglomeration (Grenzwert: 8,33%). Als Grundlage der Zuordnung dienen die Ergebnisse der Volkszählungen. In der Zeit zwischen den Auswertungen zweier Volkszählungen bleibt die Zuordnung konstant.

21.1 Bevölkerung

Pendelt mehr als jede/-r zwölfte Beschäftigte einer Agglomeration oder einer isolierten Stadt (Einzelstadt) in eine andere Agglomeration, werden diese Agglomerationen und Städte zu einer Metropole zusammengefasst. Zürich ist Zentrum einer solchen Metropole.

Im Metropolraum Zürich verbindet sich die Kernagglomeration Zürich mit zehn weiteren Agglomerationen und einer Einzelstadt. Am meisten Einwohnerinnen und Einwohner hat die noch vollständig auf Zürcher Kantonsgebiet liegende Agglomeration Winterthur, gefolgt von den ausserkantonalen Agglomerationen Baden-Brugg und Zug. Insgesamt leben in den zehn Agglomerationen etwas mehr als halb so viele Menschen wie in der Kernagglomeration.

Die Definition der Metropole enthält – im Unterschied zu jener der Agglomeration – kein Kriterium baulicher Zusammengehörigkeit. Der Metropolraum bildet daher keine geschlossene Einheit. Die Zerrissenheit des Gebietes wird noch dadurch gefördert, dass sich die Wegpendelnden aus Gemeinden, welche zwischen zwei Agglomerationen liegen, auf die beiden Zentren aufteilen. Gelegentlich wird dann weder in die eine noch in die andere Richtung die Schwelle der Agglomerationszugehörigkeit erreicht – die Gemeinden erscheinen in der Karte als weisse Flecken, umflossen von zwei Agglomerationsgebieten.

Veränderungen der Agglomerationen

► 1990–2000

T_21.1.1

	Agglomeration 1990		Veränderung 1990 bis 2000			Agglomeration 2000	
	Gemeinden	Personen	inneres Wachstum Personen	äusseres Wachstum Gemeinden	Personen	Gemeinden	Personen
Agglomeration Zürich	101	940 180	46 088	31	94 460	132	1 080 728
Agglomeration Winterthur	11	114 669	8 218	1	529	12	123 416
Agglomeration Baden-Brugg	16	80 617	3 331	7	22 788	23	106 736
Agglomeration Zug	8	71 173	12 465	2	11 919	10	95 557
Agglomeration Schaffhausen	11	59 819	453	2	1 127	13	61 399
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	2	22 727	1 641	3	21 969	5	46 337
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	7	48 366	5 613	-2	-9 964	5	44 015
Agglomeration Lachen ¹	7	36 023	6 226	-	-10 409	7	31 840
Agglomeration Frauenfeld	3	24 792	2 213	-	-	3	27 005
Agglomeration Lenzburg	7	24 495	1 408	-	-	7	25 903
Agglomeration Wohlen AG	3	20 437

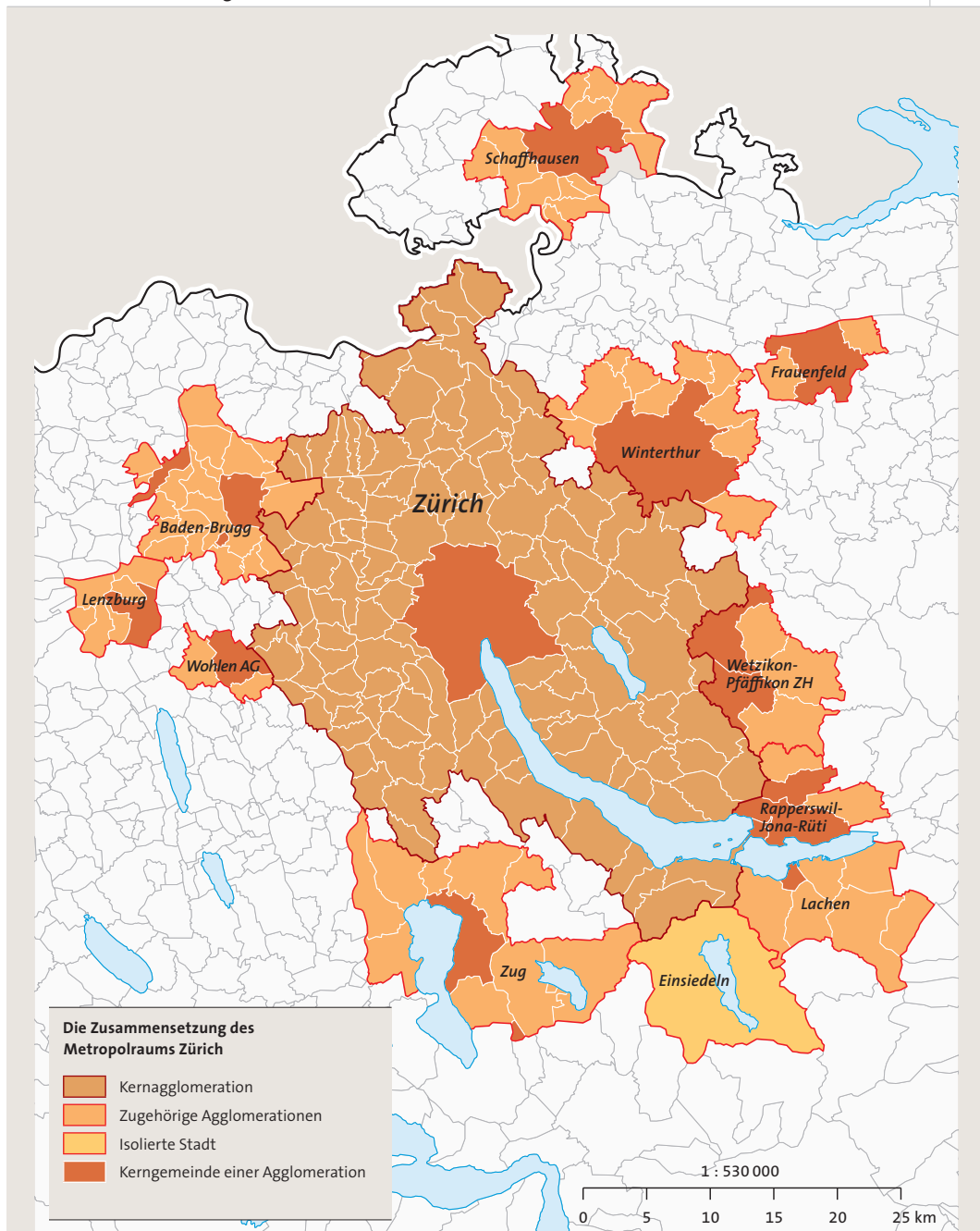
1 Kerngemeinde war 1990 Freienbach.

Nach jeder Volkszählung wird der Umfang einer Agglomeration neu definiert. Meist, aber nicht immer, umfasst die Agglomeration in der neuen Definition ein grösseres Gebiet. Die Agglomeration wächst also dadurch, dass sie weitere Gemeinden in sich aufnimmt. In der Tabelle wird dies als «äusseres Wachstum» bezeichnet. – In den zehn Jahren zwischen zwei Volkszählungen bleibt die Fläche der Agglomerationen unverändert. Die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Gebietes verändert sich aber laufend, meist nimmt sie zu; die Agglomeration «wächst» also auch innerhalb konstanter Grenzen. Dieses Wachstum wird in der Tabelle als «inneres Wachstum» bezeichnet.

Der Metropolraum Zürich

► Definition Volkszählung 2000

K 21.1.1



Bevölkerungsbilanz des Metropolraums Zürich

► 2009

T_21.1.2



	Wohnbevölkerung am 1. 1. 2009 ¹	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust
Metropolraum Zürich	1 803 183	19 691	13 531	6 160	19 694
11 Kerngemeinden	640 772	7 557	5 913	1 644	5 759
208 übrige Metropolgemeinden	1 162 411	12 134	7 618	4 516	13 935
Agglomeration Zürich	1 154 539	12 916	8 640	4 276	13 666
Kernstadt Zürich	365 132	4 554	3 562	992	3 751
130 übrige Agglomerationsgemeinden	789 407	8 362	5 078	3 284	9 915
Agglomeration Winterthur	135 019	1 561	1 083	478	1 453
Kernstadt Winterthur	98 238	1 161	864	297	800
11 übrige Agglomerationsgemeinden	36 781	400	219	181	653
Agglomeration Baden-Brugg	114 330	1 176	818	358	1 171
Kernstadt Baden	17 446	208	138	70	223
22 übrige Agglomerationsgemeinden	96 884	968	680	288	948
Agglomeration Zug	106 015	1 120	626	494	52
Kernstadt Zug	25 778	291	188	103	-132
9 übrige Agglomerationsgemeinden	80 237	829	438	391	184
Agglomeration Schaffhausen	65 253	597	627	-30	441
Kernstadt Schaffhausen	34 630	295	319	-24	37
12 übrige Agglomerationsgemeinden	30 623	302	308	-6	404
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	49 590	482	356	126	400
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	26 034	257	209	48	92
3 übrige Agglomerationsgemeinden	23 556	225	147	78	308
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	49 285	515	348	167	718
Kernstadt Wetzikon	21 276	231	168	63	252
4 übrige Agglomerationsgemeinden	28 009	284	180	104	466
Agglomeration Lachen	36 422	372	278	94	496
Kerngemeinde Lachen	7 469	94	73	21	175
6 übrige Agglomerationsgemeinden	28 953	278	205	73	321
Agglomeration Frauenfeld	28 374	294	234	60	333
Kernstadt Frauenfeld	22 665	233	206	27	256
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 709	61	28	33	77
Agglomeration Lenzburg	28 400	280	245	35	514
Kerngemeinde Lenzburg	7 984	88	73	15	148
6 übrige Agglomerationsgemeinden	20 416	192	172	20	366
Agglomeration Wohlen AG	21 934	231	166	65	322
Kernstadt Wohlen	14 120	145	113	32	157
2 übrige Agglomerationsgemeinden	7 814	86	53	33	165
Isolierte Stadt Einsiedeln	14 022	147	110	37	128

1 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

T_21.1.2



Wohnbevölkerung am 31.12.2009	Veränderung 1.1.2009 bis 31.12.2009		Eheschliessungen	Ehescheidungen
	absolut	in %		
1 826 348	23 165	1,3	11 127	5 142
646 787	6 015	0,9	4 420	2 044
1 179 561	17 150	1,5	6 707	3 098
1 170 203	15 664	1,3	7 458	3 496
368 677	3 545	1,0	2 717	1 268
801 526	12 119	1,5	4 741	2 228
1 36 956	1 937	1,4	883	403
99 377	1 139	1,1	665	319
37 579	798	2,1	218	84
115 722	1 392	1,2	592	271
17 709	263	1,5	113	49
98 013	1 129	1,2	479	222
106 560	545	0,5	627	235
25 726	-52	-0,2	171	60
80 834	597	0,7	456	175
65 590	337	0,5	337	188
34 564	-66	-0,2	184	102
31 026	403	1,3	153	86
50 089	499	1,0	240	116
26 177	143	0,5	138	67
23 912	356	1,5	102	49
50 145	860	1,7	294	128
21 586	310	1,4	134	55
28 559	550	1,9	160	73
36 909	487	1,3	210	79
7 591	122	1,6	57	12
29 318	365	1,2	153	67
28 750	376	1,3	147	66
22 931	266	1,2	113	54
5 819	110	1,9	34	12
28 936	536	1,9	164	69
8 146	162	2,0	61	14
20 790	374	1,8	103	55
22 310	376	1,7	109	63
14 303	183	1,3	67	44
8 007	193	2,4	42	19
14 178	156	1,1	66	28

Die Kernstädte (+1,8 %) sind im letzten Jahr nur unwesentlich weniger gewachsen als das übrige Metropolgebiet (+1,9 %). Das etwas geringere natürliche Wachstum in den Kernstädten wurde durch höhere Wandergewinne fast vollständig kompensiert.

Wohnbevölkerung¹ des Metropolraums Zürich

► nach Herkunft und Alter, 2000

T_21.1.3

	Ausländer- (innen)- anteil (%)	Anteil (%): Altersgruppe					
		0–6	7–14	15–19	20–39	40–64	65 u.m.
Metropolraum Zürich	22,6	7,2	8,5	5,3	31,3	33,1	14,6
11 Kerngemeinden	27,5	6,3	7,0	4,6	34,1	30,5	17,5
210 übrige Metropolgemeinden	19,9	7,7	9,4	5,7	29,7	34,5	12,9
Agglomeration Zürich	23,5	7,0	8,0	5,0	32,0	33,3	14,7
Kernstadt Zürich	29,3	5,9	6,0	4,0	36,5	30,2	17,4
131 übrige Agglomerationsgemeinden	20,5	7,6	9,0	5,6	29,8	35,1	13,0
Agglomeration Winterthur	20,3	7,4	9,0	5,7	30,8	31,6	15,7
Kernstadt Winterthur	23,8	7,2	8,3	5,4	32,0	30,6	16,5
11 übrige Agglomerationsgemeinden	10,8	8,1	10,7	6,2	27,3	34,1	13,5
Agglomeration Baden-Brugg	24,0	7,3	9,1	5,9	30,4	33,3	14,0
Kernstadt Baden	24,9	6,6	7,7	5,5	34,8	31,9	13,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	23,8	7,4	9,3	6,0	29,6	33,6	14,1
Agglomeration Zug	20,4	8,0	9,2	5,8	31,8	33,2	12,1
Kernstadt Zug	23,7	6,0	7,2	5,7	30,9	33,4	16,8
9 übrige Agglomerationsgemeinden	19,4	8,6	9,8	5,9	32,1	33,1	10,6
Agglomeration Schaffhausen	22,7	6,9	9,0	5,7	27,1	33,2	18,1
Kernstadt Schaffhausen	25,4	6,6	8,5	5,6	27,8	32,5	19,0
12 übrige Agglomerationsgemeinden	19,3	7,2	9,6	5,8	26,3	34,1	17,0
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	19,2	7,5	10,1	6,0	29,9	32,6	13,7
Kerngemeinde Rapperswil	23,6	6,3	7,1	5,1	33,8	29,6	18,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	18,4	7,8	10,7	6,2	29,2	33,2	12,9
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	17,9	7,9	10,1	6,3	28,9	33,2	13,6
Kernstadt Wetzikon	22,9	7,7	9,3	6,1	29,7	32,2	15,0
4 übrige Agglomerationsgemeinden	14,4	8,1	10,6	6,5	28,4	33,8	12,7
Agglomeration Lachen	19,3	9,0	11,0	6,1	30,8	31,8	11,4
Kerngemeinde Lachen	24,6	7,0	8,0	5,6	31,1	32,8	15,5
6 übrige Agglomerationsgemeinden	18,0	9,5	11,7	6,2	30,7	31,6	10,4
Agglomeration Frauenfeld	22,2	7,8	9,9	6,5	30,2	32,1	13,5
Kernstadt Frauenfeld	24,3	7,5	9,4	6,3	30,4	31,8	14,7
2 übrige Agglomerationsgemeinden	13,2	9,2	12,2	7,3	29,2	33,8	8,4
Agglomeration Lenzburg	21,7	7,4	9,8	6,5	28,5	33,4	14,4
Kerngemeinde Lenzburg	30,9	7,0	8,7	6,0	29,5	32,3	16,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	17,9	7,5	10,2	6,6	28,1	33,9	13,6
Agglomeration Wohlen AG	25,7	8,2	10,7	6,2	29,5	32,2	13,3
Kernstadt Wohlen	30,2	8,2	10,4	6,2	29,0	32,1	14,1
2 übrige Agglomerationsgemeinden	17,4	8,1	11,2	6,3	30,3	32,3	11,7
Isolierte Stadt Einsiedeln	12,6	8,7	10,7	6,0	28,7	31,4	14,4

1 Kernstadt Zürich nach wirtschaftlichem, übrige Kernstädte und Agglomerationsgemeinden nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff.

T_21.2.1

In den Kerngemeinden ist die bauliche Verdichtung am höchsten: Das Gebäude- und Industrieareal beansprucht zusammen mit der Verkehrsfläche ziemlich genau den doppelten Anteil des Bodens (34,9 %) wie in den übrigen Agglomerationsgebieten (18,3 %). In der Kerngemeinde der Metropole (Stadt Zürich) steigt der Anteil auf 52,6 %. Die Waldfläche hingegen, welche weitgehend den Erschliessungsstand des 19. Jahrhunderts konserviert, nimmt an dieser Entwicklung nicht teil: Ihr Anteil ist in den Kerngemeinden sogar höher als in den übrigen Agglomerationsgemeinden.

21.2 Bodennutzung

Arealfläche des Metropolraums Zürich

► nach Nutzungsart, 2000

T.21.2.1

	Gesamtfläche (ha) ¹	Anteil der Gesamtfläche (%) ¹						
		bestockte Fläche (Wald)	landwirtschaftliche Nutzfläche	Gebäudeareal	Erholungs- und Grünanlagen	Industrieareal (und besondere Flächen)	Verkehrsfläche	Gewässer oder unproduktiv
Metropolraum Zürich	210 348	32,2	43,4	11,1	1,6	2,9	6,6	2,2
11 Kerngemeinden	29 373	34,3	24,2	20,2	4,4	4,4	10,3	2,1
210 übrige Metropolgemeinden	180 975	31,9	46,5	9,7	1,1	2,6	6,0	2,2
Agglomeration Zürich	108 582	29,3	43,0	13,2	1,9	2,9	7,8	2,0
Kernstadt Zürich	8 781	26,5	11,0	32,9	8,4	4,2	15,5	1,6
131 übrige Agglomerationsgemeinden	99 801	29,5	45,8	11,4	1,4	2,7	7,1	2,0
Agglomeration Winterthur	15 062	34,6	41,2	11,1	1,8	3,2	7,2	0,9
Kernstadt Winterthur	6 787	41,4	26,9	14,3	3,1	4,5	9,0	0,8
11 übrige Agglomerationsgemeinden	8 275	29,1	52,9	8,5	0,7	2,1	5,7	1,0
Agglomeration Baden-Brugg	12 396	40,3	31,8	13,3	1,6	4,0	6,6	2,4
Kernstadt Baden	1 318	57,0	10,0	17,2	2,7	3,6	8,0	1,6
22 übrige Agglomerationsgemeinden	11 078	38,3	34,4	12,8	1,5	4,1	6,4	2,5
Agglomeration Zug	17 958	32,4	50,0	7,3	0,8	2,7	4,3	2,5
Kernstadt Zug	2 161	38,1	35,5	12,8	2,1	2,7	6,2	2,6
9 übrige Agglomerationsgemeinden	15 797	31,6	52,0	6,5	0,6	2,7	4,0	2,5
Agglomeration Schaffhausen	10 381	44,3	34,4	9,4	1,7	3,0	5,5	1,7
Kernstadt Schaffhausen	3 102	47,2	20,7	15,0	3,3	4,9	7,0	1,9
12 übrige Agglomerationsgemeinden	7 279	43,1	40,2	6,9	1,1	2,2	4,8	1,7
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	5 582	26,9	47,3	12,3	1,6	3,1	6,6	2,1
Kerngemeinde Rapperswil	177	1,1	4,5	45,5	13,1	12,5	19,9	3,4
4 übrige Agglomerationsgemeinden	5 405	27,7	48,7	11,3	1,3	2,8	6,2	2,0
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	9 380	28,9	48,5	7,8	1,2	2,2	5,1	6,4
Kernstadt Wetzikon	1 678	17,6	42,4	14,0	1,4	4,5	7,9	12,1
4 übrige Agglomerationsgemeinden	7 702	31,3	49,9	6,4	1,1	1,7	4,5	5,1
Agglomeration Lachen	9 868	33,8	53,3	5,0	0,4	2,0	3,5	2,0
Kerngemeinde Lachen	242	5,8	26,7	32,9	5,4	7,9	15,8	5,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	9 626	34,5	54,0	4,3	0,3	1,9	3,2	1,9
Agglomeration Frauenfeld	4 444	23,1	51,6	10,9	1,5	3,7	7,2	2,0
Kernstadt Frauenfeld	2 740	24,7	45,4	13,3	2,3	4,3	7,9	2,0
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 704	20,5	61,5	6,9	0,3	2,7	6,2	2,0
Agglomeration Lenzburg	4 062	39,2	33,3	12,7	1,0	5,9	6,9	1,0
Kerngemeinde Lenzburg	1 136	49,8	23,0	11,6	1,4	6,1	7,7	0,4
6 übrige Agglomerationsgemeinden	2 926	35,1	37,4	13,1	0,8	5,8	6,6	1,2
Agglomeration Wohlen AG	2 729	29,8	43,4	13,7	1,2	5,2	6,3	0,4
Kernstadt Wohlen	1 251	27,9	39,5	17,9	1,5	5,3	7,4	0,6
2 übrige Agglomerationsgemeinden	1 478	31,5	46,7	10,1	0,9	5,2	5,4	0,3
Isolierte Stadt Einsiedeln	9 904	44,5	47,1	2,7	0,2	0,7	1,8	2,8

1 Ohne die Wasserfläche der Seen grösser als 5 Quadratkilometer. Die Fläche des Pfäffikersees ist erfasst, jene des Zürich- und des Greifensees nicht. – Verschiedene Erhebungsdaten in den Neunzigerjahren. – Gesamtfläche Polygonfläche, prozentuale Aufteilung nach Flächenpunkten.

21.3 Arbeit und Erwerb

Arbeitsstätten und Beschäftigte des Metropolraums Zürich

► nach Wirtschaftssektor und Beschäftigungsgrad, 2008

T_21.3.1



	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte 1. Sektor 2008	
	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Veränderung 2005–2008 (%)	total	Vollzeit 90% und mehr
Metropolraum Zürich	104 709	4,3	1 089 037	9,5	15 372	7 347
11 Kerngemeinden	44 060	5,3	556 487	9,9	1 258	688
208 übrige Metropolgemeinden	60 649	3,5	532 550	9,0	14 114	6 659
Agglomeration Zürich	66 042	3,4	733 681	9,0	8 139	3 847
Kernstadt Zürich	26 070	4,4	362 002	9,7	197	105
130 übrige Agglomerationsgemeinden	39 972	2,8	371 679	8,4	7 942	3 742
Agglomeration Winterthur	6 160	3,5	65 703	8,1	1 022	478
Kernstadt Winterthur	4 586	4,6	56 647	8,6	303	161
11 übrige Agglomerationsgemeinden	1 574	0,4	9 056	5,7	719	317
Agglomeration Baden-Brugg	5 914	5,6	65 151	12,6	825	399
Kernstadt Baden	1 611	5,4	25 536	17,5	65	47
22 übrige Agglomerationsgemeinden	4 303	5,8	39 615	9,7	760	352
Agglomeration Zug	10 377	10,9	81 415	16,0	1 560	797
Kernstadt Zug	3 988	13,3	31 806	16,1	129	81
9 übrige Agglomerationsgemeinden	6 389	9,4	49 609	15,9	1 431	716
Agglomeration Schaffhausen	3 327	2,1	34 468	6,3	562	295
Kernstadt Schaffhausen	1 878	3,8	21 872	5,8	123	75
12 übrige Agglomerationsgemeinden	1 449	0,0	12 596	7,2	439	220
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	2 527	2,3	21 768	7,3	442	209
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	1 387	1,8	13 445	8,3	116	66
3 übrige Agglomerationsgemeinden	1 140	2,9	8 323	5,8	326	143
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	2 751	2,1	23 613	5,3	648	296
Kernstadt Wetzikon	1 157	2,1	10 937	2,5	69	28
4 übrige Agglomerationsgemeinden	1 594	2,1	12 676	7,8	579	268
Agglomeration Lachen	2 200	3,4	13 345	11,1	909	422
Kerngemeinde Lachen	504	9,3	4 116	14,1	8	3
6 übrige Agglomerationsgemeinden	1 696	1,8	9 229	9,9	901	419
Agglomeration Frauenfeld	1 728	4,0	19 300	8,8	266	133
Kernstadt Frauenfeld	1 448	4,2	17 128	9,1	133	60
2 übrige Agglomerationsgemeinden	280	2,9	2 172	7,2	133	73
Agglomeration Lenzburg	1 582	10,0	15 441	11,4	292	164
Kerngemeinde Lenzburg	634	13,2	6 884	11,8	51	28
6 übrige Agglomerationsgemeinden	948	8,0	8 557	11,0	241	136
Agglomeration Wohlen AG	1 190	6,2	9 628	6,2	182	84
Kernstadt Wohlen	797	8,9	6 114	6,6	64	34
2 übrige Agglomerationsgemeinden	393	1,0	3 514	5,5	118	50
Einzelstadt Einsiedeln	911	2,1	5 524	6,8	525	223

T_21.3.1



Beschäftigte 2. Sektor 2008					Beschäftigte 3. Sektor 2008				
Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%	total	Vollzeit 90% und mehr	Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%	total	Vollzeit 90% und mehr	Teilzeit 50%–89%	Teilzeit unter 50%
3 003	5 022	228 929	199 960	18 161	10 808	844 736	541 851	168 651	134 234
207	363	82 448	72 995	6 254	3 199	472 781	303 241	96 267	73 273
2 796	4 659	146 481	126 965	11 907	7 609	371 955	238 610	72 384	60 961
1 586	2 706	120 840	104 364	10 411	6 065	604 702	394 043	119 176	91 483
41	51	30 945	27 093	2 542	1 310	330 860	216 804	65 886	48 170
1 545	2 655	89 895	77 271	7 869	4 755	273 842	177 239	53 290	43 313
188	356	15 362	13 567	1 055	740	49 319	28 738	11 240	9 341
51	91	12 296	10 947	832	517	44 048	25 763	10 031	8 254
137	265	3 066	2 620	223	223	5 271	2 975	1 209	1 087
147	279	23 075	20 680	1 509	886	41 251	24 757	8 958	7 536
9	9	9 733	8 870	654	209	15 738	9 555	3 425	2 758
138	270	13 342	11 810	855	677	25 513	15 202	5 533	4 778
290	473	20 435	17 980	1 599	856	59 420	39 429	10 162	9 829
15	33	5 992	5 272	523	197	25 685	16 942	4 464	4 279
275	440	14 443	12 708	1 076	659	33 735	22 487	5 698	5 550
94	173	12 131	10 765	860	506	21 775	13 044	4 918	3 813
12	36	6 482	5 705	480	297	15 267	8 881	3 678	2 708
82	137	5 649	5 060	380	209	6 508	4 163	1 240	1 105
86	147	7 325	6 622	435	268	14 001	8 531	2 770	2 700
16	34	3 886	3 566	222	98	9 443	5 983	1 702	1 758
70	113	3 439	3 056	213	170	4 558	2 548	1 068	942
147	205	8 930	7 684	801	445	14 035	7 883	3 335	2 817
18	23	3 415	2 934	307	174	7 453	3 979	1 994	1 480
129	182	5 515	4 750	494	271	6 582	3 904	1 341	1 337
229	258	4 348	3 763	312	273	8 088	4 981	1 604	1 503
1	4	965	845	66	54	3 143	1 960	649	534
228	254	3 383	2 918	246	219	4 945	3 021	955	969
45	88	5 707	5 150	361	196	13 327	8 525	2 779	2 023
27	46	4 413	3 962	291	160	12 582	8 062	2 663	1 857
18	42	1 294	1 188	70	36	745	463	116	166
40	88	5 758	5 113	392	253	9 391	6 166	1 758	1 467
6	17	2 395	2 135	168	92	4 438	2 803	899	736
34	71	3 363	2 978	224	161	4 953	3 363	859	731
31	67	3 464	3 018	281	165	5 982	3 841	1 168	973
11	19	1 926	1 666	169	91	4 124	2 509	876	739
20	48	1 538	1 352	112	74	1 858	1 332	292	234
120	182	1 554	1 254	145	155	3 445	1 913	783	749

Pendelbewegungen¹ zwischen den Agglomerationen des Metropolraums

► 2000

T_21.3.2

	Zielagglomeration												In den ganzen Metro- polraum
	Zürich	Winterthur	Baden-Brugg	Zug	Schaffhausen	Rapperswil-Jona-Rüti	Wetzikon-Pfäffikon ZH	Lachen	Frauenfeld	Lenzburg	Wohlen AG	Einsiedeln	
Quellagglomeration													
Zürich	...	10222	9076	5200	712	3545	7826	1171	466	595	1033	460	40306
Winterthur	20613	...	170	108	429	122	503	6	757	26	10	4	22748
Baden-Brugg	16949	180	...	179	30	22	49	6	23	871	361	1	18671
Zug	7933	87	96	...	12	68	25	29	10	37	32	47	8376
Schaffhausen	4333	1340	34	44	...	17	36	3	154	8	1	1	5971
Rapperswil-Jona-Rüti	9448	215	26	84	11	...	2128	271	11	4	-	25	12223
Wetzikon-Pfäffikon ZH	10525	586	34	50	16	885	...	25	7	2	2	5	12137
Lachen	6361	48	23	106	6	943	173	...	4	2	4	103	7773
Frauenfeld	2092	1504	18	16	81	7	25	4	...	4	2	-	3753
Lenzburg	1995	35	1002	33	4	4	3	2	2	...	253	1	3334
Wohlen AG	2329	15	593	85	1	-	4	2	3	410	...	-	3442
Einsiedeln	2040	14	6	117	1	117	24	195	1	1	-	...	2516
Aus dem ganzen Metropolraum	84618	14246	11078	6022	1303	5730	10796	1714	1438	1960	1698	647	141250

1 Pendelbewegungen ausschliesslich innerhalb des Metropolraums. Schul- und Arbeitspendler/-innen zusammen. Ohne Pendelbewegungen innerhalb der einzelnen Agglomerationen.

21.9 Wohnungsbestand

Wohnungsbestand und -zuwachs des Metropolraums Zürich

► 2009

T.21.9.1

	Wohnungsbestand am				Wohnungsbestand am 31.12.2009	Veränderung 1.1.2009 – 31.12.2009	Leerwohnungs- ziffer am 1. Juni 2010
	1.1.2009	Neubau	Umbau	Abbruch			
Metropolraum Zürich	876 314	9 921	450	1 610	885 653	8 761	0,68
11 Kerngemeinden	341 879	2 431	105	718	343 984	1 818	0,31
208 übrige Metropolgemeinden	534 435	7 490	345	892	541 669	6 943	0,91
Agglomeration Zürich	573 625	6 068	306	1 201	578 798	5 173	0,62
Kernstadt Zürich	205 951	1 269	70	530	206 760	809	0,07
130 übrige Agglomerationsgemeinden	367 674	4 799	236	671	372 038	4 364	0,92
Agglomeration Winterthur	64 180	809	27	78	64 938	758	0,47
Kernstadt Winterthur	48 249	465	13	64	48 663	414	0,44
11 übrige Agglomerationsgemeinden	15 931	344	14	14	16 275	344	0,57
Agglomeration Baden-Brugg	54 808	553	10	40	55 331	523	0,64
Kernstadt Baden	9 217	27	–	–	9 244	27	0,21
22 übrige Agglomerationsgemeinden	45 591	526	10	40	46 087	496	0,73
Agglomeration Zug	47 429	768	33	125	48 105	676	0,20
Kernstadt Zug	12 971	143	5	62	13 057	86	0,31
9 übrige Agglomerationsgemeinden	34 458	625	28	63	35 048	590	0,39
Agglomeration Schaffhausen	31 848	222	12	20	32 640	214	0,89
Kernstadt Schaffhausen	17 558	76	3	17	17 907	62	0,57
12 übrige Agglomerationsgemeinden	14 290	146	9	3	14 733	152	1,28
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	22 816	176	22	24	22 990	174	0,63
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	12 430	13	1	2	12 442	12	0,68
3 übrige Agglomerationsgemeinden	10 386	163	21	22	10 548	162	0,57
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	22 716	366	5	38	23 049	333	1,61
Kernstadt Wetzikon	10 058	169	2	13	10 216	158	1,54
4 übrige Agglomerationsgemeinden	12 658	197	3	25	12 833	175	1,66
Agglomeration Lachen	15 831	328	9	37	16 131	300	1,76
Kerngemeinde Lachen	3 708	70	2	15	3 765	57	1,14
6 übrige Agglomerationsgemeinden	12 123	258	7	22	12 366	243	1,95
Agglomeration Frauenfeld	13 729	118	17	8	13 856	127	1,24
Kernstadt Frauenfeld	11 353	89	8	6	11 444	91	1,23
2 übrige Agglomerationsgemeinden	2 376	29	9	2	2 412	36	1,29
Agglomeration Lenzburg	13 072	288	6	12	13 354	282	0,92
Kerngemeinde Lenzburg	4 003	71	–1	4	4 069	66	0,64
6 übrige Agglomerationsgemeinden	9 069	217	7	8	9 285	216	1,04
Agglomeration Wohlen AG	9 805	150	3	7	9 951	146	1,80
Kernstadt Wohlen	6 381	39	2	5	6 417	36	1,76
2 übrige Agglomerationsgemeinden	3 424	111	1	2	3 534	110	1,87
Isolierte Stadt Einsiedeln	6 455	75	–	20	6 510	55	1,26

21.11 Verkehr

Motorfahrzeugbestand des Metropolraums Zürich

► 2009

T_21.11.1



	Motorfahrzeuge				
	total	Personen- wagen	Personen- transport- fahrzeuge	Sachtransport- fahrzeuge	Land- wirtschafts- fahrzeuge
Metropolraum Zürich	1 161 591	920 800	10 592	71 395	18 356
11 Kerngemeinden	344 771	272 547	3 509	23 509	1 786
208 übrige Metropolgemeinden	816 820	648 253	7 083	47 886	16 570
Agglomeration Zürich	727 261	580 560	6 360	44 268	9 466
Kernstadt Zürich ¹	174 880	137 418	1 663	12 206	264
130 übrige Agglomerationsgemeinden	552 381	443 142	4 697	32 062	9 202
Agglomeration Winterthur	77 016	59 735	888	4 942	1 236
Kernstadt Winterthur	50 336	39 567	593	3 396	296
11 übrige Agglomerationsgemeinden	26 680	20 168	295	1 546	940
Agglomeration Baden-Brugg	73 583	58 929	692	4 254	842
Kernstadt Baden	11 526	9 331	148	699	58
22 übrige Agglomerationsgemeinden	62 057	49 598	544	3 555	784
Agglomeration Zug	79 084	63 066	710	5 367	1 575
Kernstadt Zug	19 773	16 367	247	1 327	114
9 übrige Agglomerationsgemeinden	59 311	46 699	463	4 040	1 461
Agglomeration Schaffhausen	42 761	32 592	461	2 498	1 108
Kernstadt Schaffhausen	20 871	16 096	252	1 448	316
12 übrige Agglomerationsgemeinden	21 890	16 496	209	1 050	792
Agglomeration Rapperswil-Jona-Rüti	31 014	24 627	292	1 767	550
Kerngemeinde Rapperswil-Jona	15 508	12 583	124	873	158
3 übrige Agglomerationsgemeinden	15 506	12 044	168	894	392
Agglomeration Wetzikon-Pfäffikon ZH	33 309	26 123	400	1 822	874
Kernstadt Wetzikon	13 168	10 585	154	767	124
4 übrige Agglomerationsgemeinden	20 141	15 538	246	1 055	750
Agglomeration Lachen	28 055	21 664	187	1 686	1 063
Kerngemeinde Lachen	5 131	4 241	29	336	19
6 übrige Agglomerationsgemeinden	22 924	17 423	158	1 350	1 044
Agglomeration Frauenfeld	22 394	17 208	204	1 530	449
Kernstadt Frauenfeld	18 108	14 026	152	1 320	296
2 übrige Agglomerationsgemeinden	4 286	3 182	52	210	153
Agglomeration Lenzburg	21 445	16 585	203	1 646	314
Kerngemeinde Lenzburg	5 731	4 452	58	557	48
6 übrige Agglomerationsgemeinden	15 714	12 133	145	1 089	266
Agglomeration Wohlen AG	15 497	12 213	126	1 020	219
Kernstadt Wohlen	9 739	7 881	89	580	93
2 übrige Agglomerationsgemeinden	5 758	4 332	37	440	126
Einzelstadt Einsiedeln	10 172	7 498	69	595	660

1 Die Daten in dieser Tabelle beziehen sich auf ein nationales Register. Diese weichen stark von den Zahlen des Strassenverkehrsamtes des Kanton Zürich für die Stadt Zürich ab, welche in Tabelle T_11.1.11 veröffentlicht sind.

Obwohl die Verkehrsfläche in den Kernstädten deutlich grösser ist als ausserhalb, ist die Personenwagendichte hier geringer. Die bessere Versorgung durch öffentliche Verkehrsmittel erlaubt vielen Personen den Luxus, auf den eigenen Wagen zu verzichten. Ein noch höherer Anteil der Menschen nimmt dies in der mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten versorgten Kernstadt der Kernagglomeration (Stadt Zürich) wahr.

T_21.11.1



Industriefahrzeuge	Motorräder
10916	129532
4 163	39 257
6 753	90 275
6 581	80 026
2 314	21 015
4 267	59 011
870	9 345
610	5 874
260	3 471
622	8 244
154	1 136
468	7 108
740	7 626
134	1 584
606	6 042
412	5 690
193	2 566
219	3 124
295	3 483
144	1 626
151	1 857
356	3 734
142	1 396
214	2 338
289	3 166
34	472
255	2 694
313	2 690
267	2 047
46	643
190	2 507
79	537
111	1 970
129	1 790
92	1 004
37	786
119	1 231

Anteil der von Pendler/-innen benützten Hauptverkehrsmittel
 ▶ 2000

G_21.11.1

